Objekt: Dupondius RIC 46

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseumstuttgart.de

Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der
Herzöge von Württemberg,
Kunst- und Kulturgeschichtliche
Sammlungen

Inventarnummer: MK 20675

Beschreibung

Die Münze war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693–1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer. Die Münze zeigt:

Kopf der Justitia (Livia?) nach rechts.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße: Durchmesser: 31 mm, Gewicht: 14,2 g

Ereignisse

Hergestellt wann 21-22 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Claudius (Kaiser) (-10-54)

wo Römisches Reich

[Zeitbezug] wann 27 v. Chr. - 284 n. Chr.

wer

WO

Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

Literatur

• [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 8, linke Spalte, oben